

Ressort: Finanzen

Streik kostet Lufthansa zweistelligen Millionenbetrag

Berlin, 01.10.2014, 08:00 Uhr

GDN - Die jüngsten Streiks der Vereinigung Cockpit kosten der Lufthansa Millionen: "Die drei Streiktage im Frühjahr haben uns 60 Millionen Euro gekostet und die letzten fünf Streiktage haben sicher erneut einen zweistelligen Millionenschaden verursacht", sagte Bettina Volkens, Personal-Vorstand der Lufthansa, gegenüber der "Bild" (Mittwoch). Die Pilotenvereinigung Cockpit hat am Dienstag im Kampf für eine bessere Bezahlung und die Beibehaltung der Frührenten-Regelung zum fünften Mal gestreikt.

Eine Kompromisslösung in dem Tarifkonflikt zeichnet sich nicht ab. Volkens fordert die Gewerkschaft zu einer Rückkehr an den Verhandlungstisch auf. "Wir wollen zunächst einmal mit der Piloten-Gewerkschaft Cockpit verhandeln. Doch für Gespräche muss auch die Gewerkschaft zu Kompromissen bereit sein. Das ist derzeit überhaupt nicht der Fall. Was Cockpit macht, hat mit fairer Sozialpartnerschaft nichts zu tun." Die Gespräche könnten sofort beginnen. "Wir müssen so schnell wie möglich an den Verhandlungstisch zurückkehren, am liebsten sofort. Ich bin für Cockpit rund um die Uhr erreichbar", sagte Volkens.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42043/streik-kostet-lufthansa-zweistelligen-millionenbetrag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619